Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Fachstudien- und Prüfungsordnung  
B.Sc. Business Administration and Economics (BWL/VWL)

vom 24. März 2023

**Bitte beachten:**

**Rechtlich verbindlich ist ausschließlich der amtliche,**

**im offiziellen Amtsblatt veröffentlichte Text.**

**Fachstudien- und Prüfungsordnung**

**für den Studiengang**

**Business Administration and Economics (BWL/VWL) mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**an der Universität Passau**

**Vom 24. März 2023**

Aufgrund von Art. 9 Satz 1 in Verbindung mit Art. 80 Abs. 1 Satz 1, 84 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das durch § 3 des Gesetzes vom 23. Dezember 2022 (GVBl. S. 709) geändert worden ist, erlässt die Universität Passau folgende Satzung:

**Inhaltsübersicht:**

[§ 1 Geltungsbereich 3](#_Toc123729185)

[§ 2 Gegenstand und Ziele des Studiums 3](#_Toc123729186)

[§ 3 Modulbereiche und Gesamtnotenberechnung 3](#_Toc123729187)

[§ 4 Modulgruppen und Module 4](#_Toc123729188)

[§ 5 Bachelorarbeit 15](#_Toc123729189)

[§ 6 Prüfungsfristen, Nichtbestehen und Wiederholung 15](#_Toc123729190)

[§ 7 Zusammensetzung des Prüfungsausschusses 15](#_Toc123729191)

[§ 8 Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Übergangsbestimmungen 15](#_Toc123729192)

### Geltungsbereich

1Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung (FStuPO) ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät an der Universität Passau (AStuPO) in der jeweils geltenden Fassung. 2Ergibt sich, dass eine Bestimmung dieser Satzung mit einer Bestimmung der AStuPO nicht vereinbar ist, so hat die Vorschrift der AStuPO Vorrang.

### Gegenstand und Ziele des Studiums

(1) An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Passau wird der Studiengang Business Administration and Economics (BWL/VWL) mit dem Abschluss Bachelor of Science angeboten.

(2) 1Der Studiengang Business Administration and Economics (BWL/VWL) befähigt die Studierenden, wirtschaftliche Probleme zu erkennen, selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren und zu lösen. 2Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt in der theoretischen und methodischen Fundierung betriebswirtschaftlicher und ökonomischer Problemstellungen sowie im Transfer der erworbenen Fachkompetenzen in berufsrelevante Kontexte. 3Die Studierenden werden dazu befähigt, fachspezifische Diskurse sowie Positionen zu analysieren und insbesondere im Hinblick auf wirtschaftswissenschaftliche Zielgrößen zu bewerten, um sie für vielfältige wirtschaftswissenschaftliche und interdisziplinäre Fragestellungen in Kooperation mit Fachkräften, Forscherinnen und Forschern sowie Laien praktisch nutzbar zu machen und daraus Problemlösungsstrategien zu entwickeln und umzusetzen. 4Die Studierenden erlangen wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität beim wissenschaftlichen Arbeiten.

(3) 1Im Modulbereich Wirtschaftswissenschaftliche Methoden erwerben die Studierenden für die Wirtschaftswissenschaften grundlegende Methodenkompetenzen. 2Im Modulbereich Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen werden wesentliche Kenntnisse aus der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre und des Rechts vermittelt. 3Die sich anschließende Spezialisierung ermöglicht eine Schwerpunktsetzung im Bereich der Wirtschaftswissenschaften. 4Hierbei wird neben einer Wissensverbreiterung und -vertiefung Wissensverständnis in den einzelnen Spezialisierungen und spezialisierungsübergreifend ausgebildet. 5Ergänzt wird das Studium durch den Erwerb sprachpraktischer Kompetenzen im Bereich der Wirtschaftsfremdsprache Englisch sowie durch weitere berufsqualifizierende Kompetenzen.

### Modulbereiche und Gesamtnotenberechnung

(1) 1Der Studiengang besteht aus dem Modulbereich A: Wirtschaftswissenschaftliche Methoden (20 ECTS-Leistungspunkte), dem Modulbereich B: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen (70-75 ECTS-Leistungspunkte), dem Modulbereich C: Wirtschaftswissen­schaftliche Spezialisierung (mindestens 63 ECTS-Leistungspunkte), dem Modulbereich D: Wirtschaftsfremdsprache Englisch (10 ECTS-Leistungspunkte) sowie der Bachelorarbeit (12 ECTS-Leistungspunkte). 2In den Modulbereichen B: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen und C: Wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierung sind Module im Umfang von insgesamt 138 ECTS-Leistungspunkten zu absolvieren.

(2) 1In die Gesamtnotenberechnung fließen mit Ausnahme des Moduls Rechtliche Grundlagen die nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Noten der benoteten Prüfungsmodule sowie die nach ECTS-Leistungspunkten gewichtete Note der Bachelorarbeit ein. 2Prüfungsleistungen, die über die erforderlichen 180 ECTS-Leistungspunkte hinausgehen, sind beim Antrag zur Erstellung des Zeugnisses anzugeben und werden nach Maßgabe des § 26 AStuPO als Zusatzqualifikationen in ein gesondertes Zeugnis übertragen.

### Modulgruppen und Module

(1) 1In den in Abs. 2 bis 7 aufgelisteten Modulen sind mit Ausnahme der Module im Bereich Schlüsselqualifikationen studienbegleitend Prüfungsleistungen zu erbringen. 2Die Art der einzelnen Prüfungsleistungen und deren jeweilige Dauer gehen aus den folgenden Absätzen in Verbindung mit dem Modulkatalog nach § 6 Abs. 4 Satz 1 AStuPO hervor.

(2) Modulbereich A: Wirtschaftswissenschaftliche Methoden

1Im Modulbereich A: Wirtschaftswissenschaftliche Methoden werden grundlegende quantitative und empirische Methodenkompetenzen vermittelt. 2Es sind Pflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu absolvieren. 3Der Modulbereich A: Wirtschaftswissenschaftliche Methoden umfasst folgende Module:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrform** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungsform** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| **Pflichtmodule (20 ECTS-LP)** | | | | |
| V + Ü | Mathematik | Klausur | 6 | 5 |
| V + Ü | Statistik | Klausur | 8 | 10 |
| V + Ü | Ökonometrie | Klausur | 4 | 5 |
| **Insgesamt: drei Module** | | | **18** | **20** |

(3) Modulbereich B: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen

1Im Modulbereich B: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen sind Module im Umfang von mindestens 70 ECTS-Leistungspunkten und höchstens 75 ECTS-Leistungspunkten zu absolvieren. 2Der Modulbereich B: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen umfasst die Modulgruppen

* Betriebswirtschaftliche Grundlagen
* Volkswirtschaftliche Grundlagen

und das Modul

* Rechtliche Grundlagen.

3In der Modulgruppe Betriebswirtschaftliche Grundlagen sind Pflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten sowie Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 15 ECTS-Leistungspunkten und höchstens 25 ECTS-Leistungspunkten zu absolvieren.

4Die Modulgruppe Betriebswirtschaftliche Grundlagen umfasst folgende Module:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrform** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungsform** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| **Pflichtmodule (20 ECTS-LP)** | | | | |
| V + Ü | Betriebliches Rechnungswesen | Klausur | 4 | 5 |
| V + Ü | Kostenrechnung | Klausur | 4 | 5 |
| V + Ü | Corporate Finance I | Klausur | 4 | 5 |
| V + Ü | Einführung in die Wirtschaftsinformatik | Klausur | 4 | 5 |
| **Insgesamt: vier Module** | | | **16** | **20** |
| **Wahlpflichtmodule (15-25 aus 35 ECTS-LP)** | | | | |
| V + Ü | Bilanzen | Klausur | 4 | 5 |
| V + Ü | Corporate Finance II | Klausur | 4 | 5 |
| V + Ü | Steuerplanung | Klausur | 4 | 5 |
| V + Ü | Marketing | Klausur | 4 | 5 |
| V + Ü | Personal | Klausur | 4 | 5 |
| V + Ü | Supply Chain and Operations Management | Klausur oder Portfolio | 4 | 5 |
| V + Ü | Entscheidungstheorie | Klausur | 4 | 5 |
| **Insgesamt: drei bis fünf Module** | | | **12-20** | **15-25** |

5In der Modulgruppe Volkswirtschaftliche Grundlagen sind Pflichtmodule im Umfang von 10 ECTS-Leistungspunkten sowie Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 10 ECTS-Leistungspunkten und höchstens 15 ECTS-Leistungspunkten zu absolvieren. 6Die Modulgruppe Volkswirtschaftliche Grundlagen umfasst folgende Module:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrform** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungsform** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| **Pflichtmodule (10 ECTS-LP)** | | | | |
| V + Ü | Mikroökonomik | Klausur | 4 | 5 |
| V + Ü | Makroökonomik | Klausur | 4 | 5 |
| **Insgesamt: zwei Module** | | | **8** | **10** |
| **Wahlpflichtmodule (10-15 aus 15 ECTS-LP)** | | | | |
| V + Ü | Makroökonomik offener Volkswirtschaften | Klausur | 4 | 5 |
| V + Ü | Marktversagen und Wirtschaftspolitik | Klausur | 4 | 5 |
| V + Ü | Industrieökonomik | Klausur | 4 | 5 |
| **Insgesamt: zwei bis drei Module** | | | **8-12** | **10-15** |

7Das Modul Rechtliche Grundlagen ist ein Pflichtmodul im Umfang von 10 ECTS-Leistungspunkten:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrform** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungsform** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| **Pflichtmodul (10 ECTS-LP)** | | | | |
| V + Ü | Rechtliche Grundlagen | Klausur | 7 | 10 |
| **Insgesamt: ein Modul** | | | **7** | **10** |

(4) 1Insgesamt bis zu zwei Module aus den Modulbereichen A und B, die auch in der zweiten Wiederholung mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ gewertet worden sind, können ein drittes Mal wiederholt werden. 2Hierzu ist ein Antrag an den Prüfungsausschuss erforderlich.

(5) Modulbereich C: Wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierung

1Im Modulbereich C: Wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierung sind Module im Umfang von mindestens 63 ECTS-Leistungspunkten zu absolvieren, davon mindestens 30 ECTS-Leistungspunkte in einer Modulgruppe. 2Werden in einer Modulgruppe mindestens 30 ECTS-Leistungspunkte erbracht, wird diese Modulgruppe als Schwerpunkt im Bachelorzeugnis ausgewiesen. 3Module, die in mehreren Modulgruppen angeboten werden, können nur in einer Modulgruppe angerechnet werden. 4Die Modulgruppen umfassen

* Accounting, Finance and Taxation
* Economics
* Information Systems
* Management, Innovation, Marketing
* Business Analytics
* International and Sustainable Business

5Die Module im Modulbereich C: Wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierung sind Wahlpflichtmodule.

6Die Modulgruppe Accounting, Finance and Taxation umfasst folgende Module:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrform** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungsform** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| **Wahlpflichtmodule** | | | | |
| V + Ü | Controlling | Klausur | 4 | 5 |
| V | Digital Finance | Klausur | 2 | 5 |
| V + Ü | Finanz- und Bankmanagement | Klausur | 4 | 5 |
| V + Ü | Financial Valuation | Klausur | 3 | 5 |
| V + Ü | Futures und Options Management | Klausur | 3 | 5 |
| V + Ü | Ertragsteuern und Steuerbilanzen | Klausur | 4 | 5 |
| V + Ü | Corporate Governance und Auditing | Klausur | 4 | 5 |
| V + Ü | Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung | Klausur | 4 | 5 |
| V | Internationale Besteuerung | Klausur | 2 | 5 |
| V + Ü | Digitale Produktion und Industrie 4.0 | Klausur | 4 | 5 |
| V | Controlling mit Standardsoftware | Klausur | 2 | 5 |
| V | Evidenzbasierte Entscheidungen auf der Grundlage von Big Data Analytics | Klausur | 2 | 5 |
| V + Ü | Financial Data Analytics | Klausur | 4 | 5 |
| V | Tax Data Analytics | Klausur | 2 | 5 |
| V + Ü | Datenanalyse und -reporting | Portfolio | 4 | 5 |
| Ü | Computergestützte Statistik | Klausur | 2 | 3 |
| V + Ü | Zeitreihenanalyse | Klausur | 4 | 5 |
| V | Finanz- und Vermögensplanung | Klausur | 2 | 5 |
| Ü | Softwareanwendungen im Finanzcontrolling | Klausur | 2 | 3 |
| SE | Bachelorseminar im Schwerpunkt Accounting, Finance and Taxation | Portfolio | 2 | 7 |

7Überdies können bis zu drei Veranstaltungen aus den folgenden Bereichen eingebracht werden:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| V (+Ü) oder SE | Vertiefung in Accounting | Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio | 2-5 | 3-7 |
| V (+Ü) oder SE | Vertiefung in Finance | Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio | 2-5 | 3-7 |
| V (+Ü) oder SE | Vertiefung in Taxation | Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio | 2-5 | 3-7 |

8Die Modulgruppe Economics umfasst folgende Module:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrform** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungsform** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| **Wahlpflichtmodule** | | | | |
| V + Ü | Arbeitsmarktökonomik | Klausur | 4 | 5 |
| V + Ü | Growth and Development | Klausur oder Portfolio | 4 | 5 |
| V + Ü | Institutionenökonomik | Klausur | 4 | 5 |
| V + Ü | International Trade | Klausur oder Portfolio | 4 | 5 |
| V + Ü | Public Finance | Klausur oder Portfolio | 4 | 5 |
| V + Ü | Sozialpolitik | Klausur | 4 | 5 |
| V + Ü | Ökonomische Effekte der Europäischen Integration | Klausur | 4 | 5 |
| Ü | Computergestützte Statistik | Klausur | 2 | 3 |
| V + Ü | Zeitreihenanalyse | Klausur | 4 | 5 |
| SE | Bachelorseminar im Schwerpunkt Economics | Portfolio | 2 | 7 |

9Überdies können bis zu zwei Veranstaltungen aus den folgenden Bereichen eingebracht werden:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| V (+Ü) oder SE | Trends in Economics | Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio | 2-5 | 3-7 |
| V (+Ü) oder SE | Trends in International Economics | Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio | 2-5 | 3-7 |

10Die Modulgruppe Information Systems umfasst folgende Module:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrform** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungsform** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| **Wahlpflichtmodule** | | | | |
| V + Ü | Betriebliche Anwendungssysteme | Klausur | 3 | 5 |
| V + Ü | Datenmanagement | Klausur | 4 | 5 |
| V + Ü | Information Management | Klausur | 4 | 5 |
| V + Ü | Internetwirtschaft | Klausur | 4 | 5 |
| V + Ü | IT-Management | Klausur | 4 | 5 |
| V + Ü | Wissensmanagement | Portfolio | 4 | 5 |
| V + Ü | Fundamentals of Management Science | Klausur oder Portfolio | 4 | 5 |
| V | Practical Course: Management Science | Portfolio | 2 | 5 |
| V + Ü | Mensch-Maschine-Interaktion – User Behavior | Klausur oder mündliche Prüfung | 4 | 5 |
| Ü | Geschäftsanwendungen – Prozesse | Klausur + Präsentation oder Klausur | 2 | 5 |
| V + Ü | Geschäftsanwendungen – Systementwicklung | Klausur | 4 | 5 |
| V + Ü | Programmierung mit Skriptsprachen | Klausur | 3 | 5 |
| V + Ü | Datenbanken für Nebenfachstudierende | Klausur | 5 | 5 |
| V | IT- und Datenrecht | Klausur | 2 | 5 |
| V | Internetrecht | Klausur | 2 | 5 |
| Ü | Computergestützte Statistik | Klausur | 2 | 3 |
| V + Ü | Zeitreihenanalyse | Klausur | 4 | 5 |
| SE | Bachelorseminar im Schwerpunkt Information Systems | Portfolio | 2 | 7 |

11Überdies können bis zu zwei Veranstaltungen aus den folgenden Bereichen eingebracht werden:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| V (+Ü) oder SE | Vertiefung in Information Systems | Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio | 2-5 | 3-7 |
| V (+Ü) oder SE | Trends in Information Systems | Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio | 2-5 | 3-7 |

12Die Modulgruppe Management, Innovation, Marketing umfasst folgende Module:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrform** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungsform** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| **Wahlpflichtmodule** | | | | |
| V + Ü | Organisation | Klausur | 4 | 5 |
| V | Strategic Management | Klausur | 2 | 5 |
| V + Ü | Technologie- und Innovationsmanagement | Klausur | 4 | 5 |
| V | Change Management | Portfolio | 2 | 5 |
| V | Fundamentals of Digitalization and Digital Trends | Klausur | 2 | 5 |
| V + Ü | Fundamentals of Entrepreneurship | Portfolio | 4 | 5 |
| V (+ Ü) | Online Marketing | Klausur | 2-4 | 5 |
| V + Ü | International Marketing | Klausur | 3 | 5 |
| V + Ü | Marketing Research | Klausur | 4 | 5 |
| SE | Praxisprojekt Marketing | Portfolio | 1-2 | 3-5 |
| V | Empirische Methoden im Bereich Management, Personal und Information | Hausarbeit | 2 | 5 |
| Ü | Computergestützte Statistik | Klausur | 2 | 3 |
| V + Ü | Zeitreihenanalyse | Klausur | 4 | 5 |
| SE | 5-Euro-Business-Wettbewerb | Seminararbeit | 4 | 5 |
| SE | Bachelorseminar im Schwerpunkt Management, Innovation, Marketing | Portfolio | 2 | 7 |

13Überdies können bis zu drei Veranstaltungen aus den folgenden Bereichen eingebracht werden:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| V (+Ü) oder SE | Vertiefung in Management | Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio | 2-5 | 3-7 |
| V (+Ü) oder SE | Vertiefung in Innovation | Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio | 2-5 | 3-7 |
| V (+Ü) oder SE | Vertiefung in Marketing | Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio | 2-5 | 3-7 |

14Die Modulgruppe Business Analytics umfasst folgende Module:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrform** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungsform** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| **Wahlpflichtmodule** | | | | |
| Ü | Computergestützte Statistik | Klausur | 2 | 3 |
| V + Ü | Zeitreihenanalyse | Klausur | 4 | 5 |
| V + Ü | Datenmanagement | Klausur | 4 | 5 |
| V | Controlling mit Standardsoftware | Klausur | 2 | 5 |
| V | Evidenzbasierte Entscheidungen auf der Grundlage von Big Data Analytics | Klausur | 2 | 5 |
| V + Ü | Fundamentals of Management Science | Klausur oder Portfolio | 4 | 5 |
| V | Practical Course: Management Science | Portfolio | 2 | 5 |
| V + Ü | Financial Data Analytics | Klausur | 4 | 5 |
| V | Tax Data Analytics | Klausur | 2 | 5 |
| V + Ü | Datenanalyse und -reporting | Portfolio | 4 | 5 |
| V + Ü | Marketing Research | Klausur | 4 | 5 |
| SE | Bachelorseminar im Schwerpunkt Business Analytics | Portfolio | 2 | 7 |

15Überdies können bis zu vier Veranstaltungen aus den folgenden Bereichen eingebracht werden:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| V (+Ü) oder SE | Trends in Business Analytics:  Statistik & Data Analytics | Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio | 2-5 | 3-7 |
| V (+Ü) oder SE | Trends in Business Analytics:  Optimierung | Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio | 2-5 | 3-7 |
| V (+Ü) oder SE | Trends in Business Analytics:  Quantitative Planung | Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio | 2-5 | 3-7 |
| V (+Ü) oder SE | Trends in Business Analytics:  Präskriptive Business Analytics | Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio | 2-5 | 3-7 |

16Die Modulgruppe International and Sustainable Business umfasst folgende Module:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrform** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungsform** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| **Wahlpflichtmodule** | | | | |
| V + Ü | International Trade | Klausur oder Portfolio | 4 | 5 |
| V + Ü | International Management | Klausur | 4 | 5 |
| V + Ü | International Marketing | Klausur | 3 | 5 |
| V | Internationale Besteuerung | Klausur | 2 | 5 |
| V + Ü | Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung | Klausur | 4 | 5 |
| V | Change Management | Portfolio | 2 | 5 |
| V | Empirical Methods in International Management Research | Portfolio | 2 | 5 |
| V + Ü | Institutionenökonomik | Klausur | 4 | 5 |
| V + KS | Interkulturelle Kommunikation und Interkulturelles Management | Klausur | 2 | 5 |
| V + Ü | Fundamentals of Entrepreneurship | Portfolio | 4 | 5 |
| V | Ethische Konzepte in einer globalen Wirtschaft | Portfolio | 2 | 5 |
| V (+ Ü) | Sustainable Business Transformation & Entrepreneurship | Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio | 2-4 | 5 |
| V oder WÜ | Einführung in die Soziologie | Klausur oder Portfolio | 2 | 5 |
| Ü | Computergestützte Statistik | Klausur | 2 | 3 |
| SE | Bachelorseminar im Schwerpunkt International and Sustainable Business | Portfolio | 2 | 7 |

17Überdies können bis zu zwei Veranstaltungen aus den folgenden Bereichen eingebracht werden:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| V (+Ü) oder SE | Trends in International Business | Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio | 2-5 | 3-7 |
| V (+Ü) oder SE | Vertiefung im Nachhaltigkeitsmanagement | Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio | 2-5 | 3-7 |

18In der Modulgruppe International and Sustainable Business kann in Abhängigkeit vom Ergebnis eines zu absolvierenden Einstufungstests ein Modul im Umfang von insgesamt 10 ECTS-Leistungspunkten in einer zweiten Wirtschaftsfremdsprache nach Maßgabe des § 29 AStuPO eingebracht werden. 19Als zweite Wirtschaftsfremdsprache im Sinne des Satz 1 kann nicht die Fremdsprache Englisch eingebracht werden.

(6) 1Im Modulbereich C: Wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierung kann in einer der Modulgruppen nach Abs. 5 Satz 4 ein Bachelorkolloquium begleitend zur Bachelorarbeit im Umfang von bis zu 3 ECTS-Leistungspunkten eingebracht werden, das nicht benotet wird:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrform** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungsform** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| Kolloquium | Bachelorkolloquium Wirtschaftswissenschaften | Präsentation | 0,5-1 | 1-3 |

2Im Modulbereich C: Wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierung können bis zu drei Veranstaltungen im Umfang von insgesamt bis zu 3 ECTS-Leistungspunkten eingebracht werden, die studiums- und berufsrelevante Schlüsselkompetenzen vermitteln:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrform** | **Modulbezeichnung** | **Prüfungsform** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| KS | Schlüsselkompetenzen:  Persönliche Kompetenz | - | 1 | 0,5-1 |
| KS | Schlüsselkompetenzen:  Sozial-kommunikative Kompetenz | - | 1 | 0,5-1 |
| KS | Schlüsselkompetenzen: Methodenkompetenz | - | 1 | 0,5-1 |
| KS | Schlüsselkompetenzen: Methodenkompetenz II | - | 1 | 0,5-1 |
| KS | Schlüsselkompetenzen:  IT-Kompetenz | - | 1 | 0,5-1 |
| KS | Schlüsselkompetenzen:  IT-Kompetenz II | - | 1 | 0,5-1 |
| KS | Schlüsselkompetenzen: Gesellschaftliche Kompetenz | - | 1 | 0,5-1 |

(7) Modulbereich D: Wirtschaftsfremdsprache Englisch

Im Modulbereich D: Wirtschaftsfremdsprache Englisch ist ein Modul im Umfang von insgesamt 10 ECTS-Leistungspunkten aus der fachspezifischen Fremdsprachenausbildung für Wirtschaftswissenschaften nach § 29 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät an der Universität Passau einzubringen.

(8) Im Modulbereich C: Wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierung sind auf Antrag an den Prüfungsausschuss weitere Einbringungen von Prüfungsleistungen anderer Hochschulen möglich.

### Bachelorarbeit

1Die Bachelorarbeit ist in einem wirtschaftswissenschaftlichen Fach anzufertigen. 2Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit vom Tag der Erteilung der Einverständniserklärung des Betreuers oder der Betreuerin darf 12 Wochen nicht überschreiten. 3Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist das erfolgreiche Absolvieren eines Seminar-Moduls im Umfang von 7 ECTS-Leistungspunkten im Modulbereich C: Wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierung.

### Prüfungsfristen, Nichtbestehen und Wiederholung

(1) 1Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters ist der Nachweis über das erfolgreiche Ablegen von Modulprüfungen in den Modulbereichen A: Wirtschaftswissenschaftliche Methoden und B: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen im Umfang von insgesamt mindestens 30 ECTS-Leistungspunkten zu erbringen. 2Wird diese Voraussetzung nicht erfüllt, müssen bis zum Ende des dritten Fachsemesters insgesamt mindestens 40 ECTS-Leistungspunkte in Modulprüfungen der Modulbereiche A und B nachgewiesen werden. 3Erfüllt die oder der Studierende die Vorgaben nach Satz 2 am Ende ihres oder seines dritten Fachsemesters ebenfalls nicht, wird sie oder er unter Verlust ihres oder seines Prüfungsanspruchs exmatrikuliert.

(2) 1Zur freiwilligen Notenverbesserung können höchstens sieben bestandene Prüfungsmodule einmalig wiederholt werden. 2Die Teilnahme an der Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung ist beim Prüfungssekretariat zu beantragen.

### Zusammensetzung des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss besteht aus drei Professorinnen und Professoren der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und einer Professorin oder einem Professor der Juristischen Fakultät.

### Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Übergangsbestimmungen

1Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2023 in Kraft. 2Die Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang Business Administration and Economics (BWL/VWL) mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Universität Passau vom 15. September 2011 (vABlUP S. 327), zuletzt geändert durch Satzung vom 22. Dezember 2014 (vABlUP S. 360) tritt gleichzeitig außer Kraft. 3Abweichend von Sätzen 1 und 2 findet auf Studierende, die bereits vor Inkrafttreten dieser Satzung im Bachelor-Studiengang Business Administration and Economics (BWL/VWL) an der Universität Passau immatrikuliert waren, weiterhin die Satzung nach Satz 2 mit der Maßgabe Anwendung, dass abweichend von § 7 Abs. 2 Satz 1 der in Satz 2 bezeichneten Satzung der gemäß § 10 AStuPO in Verbindung mit § 7 dieser Satzung gebildete Prüfungsausschuss für die Vorbereitung und Durchführung der Prüfungen zuständig ist.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Passau vom 1. Februar 2023 und der Genehmigung durch den Präsidenten der Universität Passau vom 22. März 2023 (Aktenzeichen V/S.I-10.3930/2023).

1­­Passau, den 24. März 2023

UNIVERSITÄT PASSAU

Der Präsident

Professor Dr. Ulrich Bartosch

Die Satzung wurde am 24. März 2023 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 24. März 2023 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben.

Tag der Bekanntmachung ist der 24. März 2023.